

Gegender der Erde, den Gog und den Magog, und sie zum Streite versammeln. Ihre Zahl ist wie des Meeres Sand; sie ziehen über die weite Erde daher, umringen das Lager der Streiter Gottes und der geliebte Stadt. Aber Feuer fährt aus dem Himmel nieder und verzehrt sie, und der Teufel, ihr Verführer, wird in den Schwefelsee geworfen, wo auch das Tier und der Lügenprophet ist, und sie werden gequält werden Tag und Nacht bis in die ewige Ewigkeit.

Und was der Seher auf Patmos ahnend geoffenbart, das ist uns Bürgschaft und Gewähr des Sieges, so wir sündegeläutert ausziehen zum Kampf. Lasset sie anstürmen auf ihren schnellen Rossen, was versicht's? In Südhnen der Hölle hat sie der Herr gestempelt, darum ist ihr Antlitz nur die Frage von eines Menschen Antlitz; die Ernte unserer Felder können sie niederreten und die Altäre unserer Kirchen schänden, aber den Arm gottesmütiger Männer können sie nicht bestehen.

Seid eingedenk also, daß wir Schwaben allezeit vorsechten müssen, wo um des Reiches Not gestritten wird; wenn es in andern Zeiten ein Greuel vor dem Herrn wäre, an seinem Feiertag den Harnisch umzuschlallen — heute segnet er unsere Waffen und sendet seine Heiligen zum Beistand und streitet selber mit uns, er, der Herr der Heerscharen, der den Blitz vom Himmel schmetternd niedersfahren heißt und die klaffenden Abgründe der Tiefe aufstut, wenn die Stunde der Erfüllung gekommen."

Mit erlesenen Beispielen ruhmreicher Kämpfe feuerte dann Ekkehard seine Zuhörer an, und manche Faust preßte den Speer, und mancher Fuß hob sich ungeduldig zum Abzug, wie er von Josuas Heerzug sprach, der unter des Herrn Schirm einunddreißig Könige schlug in der Landmark jenseits des Jordan, — und von Gideon, der beim Schall der Posaunen ins Lager der Medianiter brach und sie jagte bis Bethseda und Thebbath — und vom Ausfall der Männer von Bethulia, die nach Judiths ruhmreicher That die Assyrer schlugen mit der Schärfe des Schwerts.

Zum Schluß aber rief er, was Judas der Makkabäer zu seinem Volk gerufen, da sie bei Emaus ihr Lager schlugen wider des Antiochus Heer: „Ungürtet euch drum und seid tapfere Männer und seid bereit gegen den Morgen früh wider die Völker zu streiten, die heranziehen, unser Heiligtum auszutilgen; denn es ist uns besser, im Streit umzukommen, als das Elend sehen an unserm Heiligtum — Amen!"

Eines Augenblicks Länge blieb's still, wie er geendet; dann hob sich ein Klirren und Klingeln: sie schlugen Schwert und Schild aneinander, hoben die Speere hoch und schwenkten die Feldzeichen — alte Sitte freudiger Zustimmung. Amen! scholl es tönend durch die Reihen; dann neigten sie die Knie, das Hochamt ging zu Ende; schauerlich klangen die hölzernen Klappern statt des üblichen Glockentones zur Feier. Wer sich noch nicht in östlicher Andacht mit dem Leib des Herrn gestärkt, trat vor zum Altar, ihn zu empfangen. Da rief's vom Turm: „Waffen! Waffen! Feindio! — Vom See kommt's schwarz herangezogen, Roß und Reiter, Feindio!" — Ist war kein Halt mehr und keine Ruhe; sie stürmten nach